Stadtzeitung
Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall Nr. 44/2020 · Donnerstag, 10. Dezember 2020

Chirurgiezentrum des LKH Hall:
Neues Glanzlicht am Gesundheitsstandort Hall

Nach drei Jahren Bauzeit beginnt nun die Inbetriebnahme des Chirurgiezentrums Hall.

Im Neubau findet ein großer Teil der somatischen Fächer des LKH Hall Platz: OP-Bereich, Intensiv- und Aufwachstation, die komplette Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, eine Sonderklasse-Station und die Stationen der Abteilung für Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie sowie eine gemischte Station Gynäkologie/Urologie/Innere Medizin. 206 Betten und eine Gesamtnutzfläche von 29.470 m2 stehen nach der Übersiedlung zur Verfügung. Die Eröffnung der neuen Tagesklinik folgt 2021.

"Hochprofessionelle und wohnortnahe Gesundheitsversorgung erhöht natürlich die Lebensqualität für die Haller Bevölkerung. Eine wesentliche Rolle spielt das LKH aber auch als Arbeitgeber. Jede Investition in den Standort kommt nicht zuletzt auch der Stadt zugute," zeigt sich Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch begeistert vom neuen Haus.
Geplant hat den Bau Hinterwirth Architekten ZT GmbH – ein ArchitektInnen-Team, das für das Design zahlreicher Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen im In- und Ausland verantwortlich ist. Die Stärken des Gebäudes: Eine lichtdurchflutete, freundliche Atmosphäre, modernste medizinische Einrichtungen und eine ausgeklügelte, nachhaltige Gebäudetechnik.
„Wir leben in einem Land, in dem wir der Bevölkerung eine hochqualitative Spitalsversorgung zur Verfügung stellen können. Es lag auf der Hand, das zweitgrößte Krankenhaus weiterzuentwickeln und für die künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen gut aufzustellen. Hierzu braucht es aber nicht nur eine moderne Infrastruktur, sondern engagierte und bestqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Landeshauptmann Günther Platter. „Mit dem neuen Hauptgebäude des LKH

FORTSETZUNG AUF S. 5

OP-Saal im neuen Krankenhaustrakt. Foto: Birgit Köll

Beachtliche 29.470 m2 umfast die Nutzfläche des Chirgurgiezentrums; im Bild auch die Magistrale, eine 60 Meter lange Glasbrücke. Foto: Gerhard Berger

zugestellt durch Post.at

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:
Do, 10. Dezember: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Fr, 11. Dezember:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **Sa, 12. Dezember:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **So, 13. Dezember:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Mo, 14. Dezember:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Di, 15. Dezember:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Mi, 16. Dezember:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Do, 17. Dezember:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **Fr, 18. Dezember:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:
Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr
Sa, 12. Dezember: Dr. Günther Würtenberger, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280.
So, 13. Dezember: Dr. Ursula Zangl, Hall, Kaiser-Max-Straße 37, Tel. 05223/57060.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:
Sa, 12., und So, 13. Dezember: Dr. Gottfried Mravlag, Fulpmes, Medrazer Straße 5, Tel. 05225 / 62238; Dr. Joscha Gröger, Innsbruck, Oswald-Redlich-Straße 6, Tel. 0512 / 344177.

Aus dem Standesamt

GESTORBEN SIND:
Margarete KERBER geb. Greisberger, 80 Jahre
August GALLAUNER, 87 Jahre
Hermann PEDEVILLA, 76 Jahre
Erwin SCHREMPF, 79 Jahre
Erna EBENBICHLER geb. Hörmann, 95 Jahre

Öffnungszeit der Bücherei Schönegg

Auf Grund der Personalstruktur kann die Bücherei Schönegg bis auf Weiteres nur am Freitag von 17 bis 19 Uhr geöffnet sein. Um Verständnis wird gebeten!

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:
Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.
So, 13. Dezember (3. Adventsonntag / Gaudete): 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Sammlung "Bruder und Schwester in Not" für Uganda.

FRANZISKANERKIRCHE:
Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.
Do, 10. Dezember: 6.30 Uhr Roratemesse;
Do, 17. Dezember: 6.30 Uhr Roratemesse.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:
Hl. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertage 9.30 Uhr, Mo und Mi 19 Uhr (Kapelle), jeden 1. Fr im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz und 19 Uhr Gottesdienst.

HERZ-JESU-BASILIKA:
Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):
Hl. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:
Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn- + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden 1. Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

KIRCHE HEILIGKREUZ:
Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:
So, 13. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Kautzky).

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Herzliches Dankeschön

Es ist mir ein Anliegen, allen, die in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen an der optimalen Organisation und Durchführung des Test-Wochenendes mitgeholfen und ganz wertvolle Beiträge geleistet haben, ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Auch allen, die diese Gelegenheit, sich testen zu lassen, wahrgenommen haben, gebührt ein Dank für diesen verantwortungsvollen Schritt im Sinne der Gemeinschaft. Weiterhin alles Gute und bleiben Sie achtsam.

Bürgermeisterin
Dr. Eva Maria Posch

3.863 Hallerinnen und Haller haben sich am Wochenende testen lassen.

Sammlung Bruder und Schwester in Not

"Bruder und Schwester in Not" steuert mit der "Sackerl-Sammlung" in den Pfarrkirchen am dritten Adventsonntag (13. Dezember) auf einen Höhepunkt zu.

Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto "Ein Glücksschwein für Uganda", Waisenkinder in Uganda bilden diesmal den Schwerpunkt der Adventsammlung. Im Distrikt Mubende wachsen beinahe 50 Prozent der Kinder als Voll- oder Halbwaisen auf. Obwohl die Regierung ein kostenloses Grundschulsystem eingeführt hat, müssen auch Familien in Armut die Kosten für Schuluniformen, Unterrichtsmaterialien sowie das tägliche Mittagessen selbst tragen. Ein Schwein ist eine einfache Starthilfe für den Weg in eine glückliche Zukunft: Die Familien erhalten ein Ferkel zur eigenen Aufzucht. Aus dem Verkauf der in den Jahren darauf geborenen Jungtiere kann die Schulbildung der Kinder finanziert werden. Glücksschweine und deren Nachwuchs bieten den Familien Unterstützung und legen den Grundstein für die Schulbildung der Waisenkinder. Im ostafrikanischen Binnenstaat Uganda unterstützt Bruder und Schwester in Not fünf Projekte der Entwicklungszusammenarbeit.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 15/2020) betreffend Gste 1108/8 und .1220, beide KG Hall, Schopperweg.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 23.09.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 14.08.2020, Zahl 15/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.
Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, absolute Baugrenzlinie – zusätzlich auch unterirdisch gültig, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, Höchstbaumassendichte, Höchstnutzflächendichte, höchste Bebauungsdichte, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchster Gebäudepunkt in Metern über der Adria;
Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt: Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie Nebengebäude

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.
Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 17/2020) betreffend Gst .275 und Teilfläche Gst 1010, beide KG Hall, Zollstraße.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 24.11.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 07.08.2020, Zahl 17/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.
Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, mindest- sowie höchstzulässige Dachneigung, Hauptfirstrichtung, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria;
Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt: Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie Höchstausmaß Hauptgebäude betreffend Teilbereiche, in denen ausschließlich bestimmte Gebäudeteile zulässig sind

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol. Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Änderung bzw. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 18/2020) betreffend Gste .23, 102/3 und 102/4 sowie Teilfläche Gst 103, alle KG Heiligkreuz II, Löfflerweg.
Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 23.09.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die über die Änderung bzw. Neuerlassung eines Bebauungsplanes vom 19.08.2020, Zahl 18/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichten, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol. Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 18a/2020) betreffend Gst .23 sowie Teilfläche Gst 103, beide Heiligkreuz II, Löfflerweg.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 23.09.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 19.08.2020, Zahl 18a/2020, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.
Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt:

FORTSETZUNG AUF S. 4

Lampe Reisen
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at
Wenns kalt ist, an die Wärme denken
und zu Weihnachten
Reisegutscheine
schenken!
Gerne schicken wir Ihnen den Gutschein per Mail zu.

FORTSETZUNG VON S. 3

Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie Nebengebäude
Kenntlichmachungen im ergänzenden Bebauungsplan – Bebauungsregeln des Bebauungsplanes (Nr. 18/2020): Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichten, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria.

Der ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, 15. Dezember 2020, um 17.15 Uhr, findet im Kurhaus eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG

1. Niederschrift vom 03.11.2020

2. Raumordnungsangelegenheiten

   2.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 65) betreffend Gste 371, 370/1, 370/2 sowieTeilflächen Gste 372, 377 und 378, alle KG Hall, Krajncstraße /Aichatstraße

   2.2. Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 4/2020) betreffend Gste 371 sowieTeilflächen der Gste 378, 377, 372, 370/2 und 370/1, alle KG Hall, Krajncstraße /Aichatstraße

   2.3. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 19/2020) betreffend Gst 1217/1, KG Hall, Kasernenweg

   2.4. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 20/2020) betreffend Gst 1172/1, KG Hall, Kasernenweg

   2.5. Änderung des Flächenwidmung (Nr. 75) betreffend Gste .350, 148, 149, 970/2 und 970/3, alle KG Hall, Fassergasse

   2.6. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend Änderung des Anhang B des Verordnungstextes

   2.7. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 36) betreffend Gste 740, 1114/5, 746/1, 738 und 739/1, alle KG Hall, Haller Au

   2.8. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend Änderung des Verordnungstextes zu § 4 Abs. 10

   2.9. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Nr. 1/2017) betreffend Gste 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8/1, 8/2, 8/3, 21, 49, 53/1, 53/2, 55, 100, 101, .3, .5, .17, .18, alle KG Heiligkreuz II, sowie Gste 736/1, 736/2 und .762, alle KG Hall, Löfflerweg / Haller Au

   2.10. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend Änderung des Anhangs B des Verordnungstextes

   2.11. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Nr. 4/2020) betreffend Gste 33, 35, 40 und 82 sowie Teilfläche Gst 73, alle Heiligkreuz II, Heiligkreuzer Feld

   2.12. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 79) betreffend Teilflächen Gste 35, 40, 73 und 82, alle KG Heiligkreuz II, Heiligkreuzer Feld

   2.13. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 80) betreffend Teilfläche Gst 1218, KG Hall, Ziegelweg

   2.14. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 24/2020) betreffend Gste 430/1, 515/1 und 515/9 sowie eine Teilfläche Gst 515/7, alle KG Hall, Tiergarten / Weißenbachgraben

   2.15. Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 24a/2020) betreffend Gst 515/9 und Teilfläche Gst 515/7, beide KG Hall, Tiergarten

   2.16. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 26/2020) betreffend Gst 616, KG Hall, Obere Lend

   2.17. Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 28/2020) betreffend Gste .918 und 221/39, beide KG Hall, Aichheim

3. Mittelfreigaben

   3.1. ÖRK Fortschreibung - Mittelfreigabe und Ermächtigung Stadtrat

4. Nachtragskredite

5. Auftragsvergaben

6. Anträge zum Haushaltsplan 2021

7. KEP Zustellbasis - Ausübung des Ankaufrechtes

8. Baukostenzuschuss zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie durch die HALLAG Kommunal GmbH

9. Vereinbarung "Betreutes Wohnen" mit der Gemeinde Thaur

10. Verordnung Halte- und Parkverbot Park+ Ride Anlage Augasse

11. Fördervereinbarung zwischen Land Tirol und der Stadtgemeinde Hall in Tirol betreffend Musikschule

12. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/ HALLAG Kommunal GmbH

13. Neu- bzw. Umbesetzungen in den Ausschüssen und Kuratorium der öffentlichen Bücherei Hall in Tirol

14. Personalangelegenheiten

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

FORTSETZUNG VON S. 1

Chirurgiezentrum des LKH Hall

Hall wurde die Infrastruktur am Standort Hall modernisiert und zukunftsfit aufgestellt. Wir tragen somit unserem erklärten Ziel Rechnung, die Tiroler Gesundheitsversorgung auf dem derzeit hohen Niveau weiterzuentwickeln“, so Landesrat und tirol kliniken-Eigentümervertreter Bernhard Tilg.„Das Landeskrankenhaus ist ein wichtiger Teil Halls."

Nachhaltigkeit auf allen Ebenen

„Durch zahlreiche technische Raffinessen ist das Chirurgiezentrum im Bereich der Energieversorgung auf dem letzten Stand der Technik. Das macht Hall zum grünsten Standort der tirol kliniken“, freut sich Mag. Stefan Deflorian, Geschäftsführer der tirol kliniken. Über einen neuen Tiefbrunnen wird das Gebäude mit Grundwasser gekühlt und mittels grundwassergespeister Wärmepumpen geheizt. Aus diesem Brunnen können bis zu 100 Liter Wasser pro Sekunde entnommen werden. Zur Kühlung der Räume fließt das Wasser durch Decken oder Böden und erwärmt sich dabei. Diese Wärme wird mittels Wärmetauscher wieder entzogen und von den Wärmepumpen genutzt. Dadurch fließt das Wasser wieder mit ähnlicher Temperatur ins Grundwasser zurück, wie es entnommen wurde. An der Südfassade erzeugt eine 200 m² große thermische Solaranlage Wärme und speist diese gemeinsam mit den Wärmepumpen in den 10.000 Liter Pufferspeicher. Aus diesem Speicher werden die Fußbodenheizung und Trinkwasser-Vorwärmung mit Niedertemperaturwärme versorgt.Sogar der Abluft wird die unnötige Wärme entzogen und damit die Frischluft vorgewärmt. Die verbaute Lüftungsanlage zählt mit einem Energierückgewinnungsgrad von über 90 Prozent zu den effizientesten am Markt. Sie minimiert die Lüftungsenergieverluste und garantiert einen hygienischen Luftwechsel in jedem Raum.

Wohlfühlfaktor

PatientInnen in einem Krankenhaus befinden sich immer in einer Ausnahmesituation. Eine helle und freundliche Atmosphäre soll das Gesundwerden und Gesundbleiben bestmöglich fördern, aber auch den MitarbeiterInnen ein angenehmes Arbeitsumfeld bieten. 99 Prozent der Räume haben Tageslicht und die Beleuchtung ist auf den Zweck des Raumes abgestimmt. So gibt es in allen Zimmern der Intensivstation und im Aufwachbereich eine dynamische Lichtsteuerung, welche die Farbtemperatur dem Tagesverlauf angleicht.

Bauliches Highlight – die Magistrale

Der Neubau ist über die Magistrale, eine 60 Meter lange Glasbrücke im ersten Obergeschoß, mit dem bestehenden Haus 10 auf der südlichen Seite der Milser Straße verbunden. Dort befinden sich weiterhin die meisten Ambulanzräumlichkeiten, die Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und die Abteilung für Innere Medizin.

Der Zeitplan und das Investitionsvolumen von rund 71,5 Millionen Euro konnten eingehalten werden. Im Budget inkludiert sind zwei Geschoße der Tiefgarage mit rund 300 Parkplätzen.

Für eine größtmögliche Sicherheit der PatientInnen und MitarbeiterInnen gibt es im Eingangsbereich des Chirurgiezentrums Hall eine SARS-CoV-2 Screening Straße. Bis auf weiteres gilt auch in diesem Gebäude das generelle Besuchsverbot mit den bestehenden Ausnahme.

Patientenzimmer im neuen Chirurgiezentrum des LKH Hall.

Innenhof. Fotos (2): Birgit Köll

HAK Hall stellte gleich zwei Landessieger beim digi.check

Der digi.check ist ein alljährlicher, österreichweiter online-Wettbewerb für SchülerInnen der Handelsakademie. Bei diesem Informatik-Test müssen die TeilnehmerInnen einerseits ihre erworbenen Softwarekenntnisse in verschiedenen Programmen wie Excel, Word, PowerPoint und Access beweisen, andererseits auch umfangreiches theoretisches Wissen vorweisen.

Am diesjährigen digi.check haben 74 österreichische Handelsakademien mit 2.897 SchülerInnen teilgenommen. Einige angehende MaturantInnen der HAK Hall taten dies mit besonders großem Erfolg: Tobias Grothues und Lukas-Ivo Mateskovic aus der 5AK der HAK Hall erzielten mit jeweils 98 Prozent der erreichbaren Punkte ex aequo den ausgezeichneten 3. Platz beim Bundeswettbewerb und den 1. Platz beim Landeswettbewerb Tirol.

Hoher Stellenwert der IT-Ausbildung

Sie erhalten eine Trophäe des Bildungsministeriums und auch ein Anerkennungsschreiben der zuständigen Ministerialrätin, Mag. Katharina Kiss. Josip Gogic, Elias Rosenkranz, David Markart und Andreas Gruber blieben bei der Bewertung ebenfalls über 90 Prozent. Insgesamt erreichten 12 SchülerInnen, das ist mehr als die Hälfte der 5AK, die Stufe A (bis 80 Prozent). Diese hervorragenden Platzierungen beweisen, dass die IT-Ausbildung an der Handelsakademie Hall einen hohen Stellenwert genießt und die SchülerInnen ausgezeichnete Kenntnisse für die spätere Berufspraxis erwerben.

v.l.: Klassenvorständin Mag. Michaela Wesely-Pfister, HAK-Direktorin Mag. Maria Luise Saxer, Tobias Grothues, Lukas-Ivo Mateskovic und OStR. Mag. Jürgen Luger.

v.l.: Tobias Grothues, David Markart, Andreas Gruber, Josip Gogic, Lukas-Ivo Mateskovic und Elias Rosenkranz mit WI-Professor Mag. Jürgen Luger.

Frische Christbäume vom Tunelhof in Weerberg

HALL/SCHWIMMBAD
täglich von 9.00-16.30 Uhr

TUNELHOF WEERBERG

*Wir bieten **frische Bäume**, aus eigener Produktion, im günstigen „**Mondzeichen**" geschlagen, in verschiedenen Sorten und Größen an.*

Familie Sponring
TUNELHOF
Außerberg 31, Weerberg
Tel. 0664-735 018 76
www.christbaum-tirol.at

frato seit 1947
Dach + Glas
SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG
6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST für Dach + Glas

Silvesterknaller und Feuerwerkskörper

Von Dr. Christian Visinteiner, Obmann des Umweltausschusses

Es scheint auch zu Silvester Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen zu geben und so werden viele MitbürgerInnen den Jahreswechsel feiern. Und es ist leider häufiger Brauch, das Neue Jahr mit Knallern und Raketen zu begrüßen.

Und dies obwohl die Verwendung von Pyrotechnik ab der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher/Piraten, Knallfrösche, Babyraketen, etc.) im Ortsgebiet oder bei Menschansammlungen verboten sind. Das heißt, **das Zünden dieser Pyrotechnikgegenstände der Kategorie F2 ist generell im Ortsgebiet verboten**; verboten auch innerhalb oder in unmittelbarer Nähe von größeren Menschenansammlungen, nahe bei Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten und dies auch außerhalb des Ortsgebietes. Diese Verbote stehen unter Strafsanktion und es droht bei Zuwiderhandeln eine Geldstrafe von bis zu3.600 Euro oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen.

Feuerwerkskörper/Silvesterknaller der Kategorien F1 (z.B. Wunderkerzen, Knallerbsen, etc.) und F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) dürfen nur einzeln und voneinander getrennt angezündet werden. Die Verwendung von Pyrotechnik der Kategorien F3 (z.B. wirkungsstarke Raketen, Feuerräder etc.) und F4 (z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, etc.) bedarf einer besonderen Fachkenntnis und wird dafür ein eigener Pyrotechnikausweis benötigt.

Zu Silvester werden jedes Jahr in Österreich rund zehn Millionen Euro in Form von Raketen und Knallkörpern „in die Luft geblasen“ (Quelle: Umweltbundesamt). Damit einher gehen auch Schwermetallpartikel- und Feinstaubhöchstwerte in vielen Städten und Gemeinden. Das sorgt tagelang für Höchstwerte der Feinstaubbelastung, darin enthalten sind auch Schwermetalle. Besonders für Asthmatiker und Allergiker bergen diese ein erhöhtes Risiko. Bei den Schwermetall-Partikeln, die teilweise eingeatmet werden, handelt es sich um Barium, Strontium und Kupfer. Ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden stark unter dem Lärm, dieser bedeutet einen extremen Stressfaktor. Und was in der freien Natur auf den Boden fällt, bleibt meist dann auch dort liegen und kann für Wild und für Tiere in der Landwirtschaft eine Gefahr darstellen und ist selbstverständlich aufgrund der Zusammensetzung alles andere als umweltfreundlich.
Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) gibt an, dass sich jedes Jahr um Weihnachten und Silvester rund 200 Personen so schwer verletzen, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. In Corona-Zeiten eine zusätzliche Belastung unserer Gesundheitseinrichtungen.

Daher die dringende Bitte und der Aufruf an Sie alle: verzichten Sie insbesondere aus Lärm- und Umweltschutzgründen auf das Zünden von Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern.

Hereinspaziert: Stadtmuseum, Burg Hasegg / Münze Hall

Eine für viele willkommene und langersehnte Änderung in den Corona-Beschränkungen ist die ab dieser Woche geltende Öffnung der Museen.

Das HallerStadtmuseum zeigt noch bis 25. April bei freiem Eintritt die Ausstellung "Solbad Hall. Sommerfrischler, Fremde und Touristen". Öffnungszeiten: Fr, Sa, So 10 bis 17 Uhr. Am 25. und 26. Dezember 2020 sowie am 1. Jänner 2021 bleibt das Museum jedoch geschlossen!
Auch die Münze Hall und die Burg Hasegg konnten ihre Tore wieder für BesucherInnen öffnen. Dabei gelten die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen wie Mund-Nasen-Schutz und Abstandsregeln. Für die Feiertage zwischen Weihnachten und den Hl. Dreikönigen wurden großzügige Sonderöffnungszeiten eingerichtet, um den sicheren und informativen Besuch zu gewährleisten. So können sich während der Ferien die BesucherInnen auf Spurensuche in die Vergangenheit der Burg Hasegg und der Münzgeschichte begeben. Anhand moderner Audio-Guides führt Münzmeister Franz die Besucher durch das Museum. Die Audio-Guides sind in sieben Sprachen, sowie einer speziellen aufregenden Version für Kinder erhältlich. Am 24. Dezember ist von 10 bis 15 Uhr geöffnet, am 25. und 26. Dezember von 10 bis 17 Uhr. Am Silvestertag ist der Eintritt von 10 bis 16 Uhr möglich und am 6. Jänner von 10 bis 17 Uhr. Die üblichen Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 17 Uhr.
Vor über 500 Jahren wurde die Stadt Hall vom Habsburger Sigismund dem Münzreichen zur Münzstätte erklärt. Hier wurde 1486 der erste Taler geprägt, aus dem später der Dollar hervorging. Heute bietet das Museum interessante Einblick in die Geschichte, überrascht aber auch mit Licht- und Geräuscheffekten beim spannenden Aufstieg in das Haller Wahrzeichen, dem Münzerturm. Oben wartet ein atemberaubender Blick über die Stadt Hall, das Inntal und die beeindruckende Kulisse des Karwendels. Nach dem aufregenden Aufstieg auf die Turmlaterne bietet auch der Abstieg Überraschendes: z.B. den kleinen Treppenturm, der mit seiner einzigartigen dreiläufigen Treppe auch als Heimat der Turmfalken begeistert. Einen Stock darunter dann die Räume der Stadtarchäologie mit Informationen zur Geschichte Halls aber auch zum Alltag des Mittelalters. Als Abschluss des Rundganges bietet sich die Möglichkeit, eigenhändig eine Münze zu schlagen.

JETZT NEU. Unsere exklusive Kosmetik

- Hochwertige Apothekenqualität
- Vereint natürliche Rohstoffe mit neuster Technologie
- Mit Hyaluronsäure für eine geschmeidige Haut
- Frei von Parabenen, Silikonölen, Paraffinen und PEG
- Vegan und Tierversuchsfrei

Pollack's Cosmetics

Schöne Weihnachten!

Kur- und Stadtapotheke Hall in Tirol

Mag. pharm. Günther Pollack
6060 Hall, Oberer Stadtplatz 5,
Tel. 05223/57 2 16
info@stadtapotheke-hall.at
www.stadtapotheke-hall.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00-19.00 Uhr durchgehend
Sa 8.00-12.30 Uhr

Kleinanzeigen

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

balsam Naturkosmetik Wunderschöne **Wiener Seife** Geschenksets. **Alpienne Rosenkind** Geschenkset. Neue Aromadiffuser von Zen Arôme. Rosengasse 7, Tel. 05223-994990 **www.naturkosmetik-tirol.at**

Der **"Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** in Hall hat wieder geöffnet - mit preiswerter, warmer Bekleidung, Schuhen/Stiefeln, Hauspatschen, Matsch- und Schibekleidung, Wintersportgeräten, schönen Weihnachts-Artikeln, Sachen für die Puppen-Mamas, eine Küche, einen Kaufladen, eine Werkbank jeweils mit Zubehör, tollen Autos, LEGO, LEGO-DUPLO, Playmobil, Schleich-Figuren, Tiptoi-Büchern und -Spielen, DVDs/CDs und Bücher u.v.m.! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; **www.kunterbunter-laden.at**

Lina's Outlet: Hochwertige Damen- und Herrenschuhe zu Outlet-Preisen – die **neue Winterkollektion** ist eingetroffen! **Boots-Aktion** von Lackner ab 29,90 Euro! Mittwoch + Donnerstag 9.00 – 12.30 und 15.00 bis 18.00. Weihnachtssamstage 10 – 14.00. Reparaturannahmestelle. Schlossergasse 8, Tel. 0676 / 92 84 121, www.linasoutlet.com

Äpfel, verschiedene Sorten, **ab Hof Verkauf** bei Familie Lechner. **Heiligkreuz**, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368

Guldiner kann man auch online bestellen

Er ist rund, attraktiv im Design, glänzt in dezentem Silber, hat einen Wert von 10, 25 oder 50 Euro, ist zeitlich unbegrenzt einlösbar und bei Jung und Alt als Geschenk gleichermaßen beliebt – eben ein richtiger Star!
Seit vielen Jahren ist der Guldiner als Geschenkmünze ein beliebtes Präsent, er ist zeitlich unbegrenzt einlösbar und daher für viele Anlässe und Gelegenheiten eine Top-Geschenksidee!

Das problemlose Einlösen der Geschenkmünzen in weit über 100 Geschäften der Region Hall-Wattens macht ihn zu einem beliebten Zahlungsmittel.

Sie können den Guldiner auch online auf www.guldiner.at bestellen, das Haller Stadtmarketing stellt Ihnen dann den Guldiner GRATIS zu!

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion**: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung**: Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck**: Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen